

## **Forschungsprojekt WInD beendet: Ergebnisse als Buch veröffentlicht**

### **Leitlinien zur Koordination in Produktionsnetzwerken im Maschinen- und Anlagenbau**

Anlässlich der Abschlussveranstaltung zum Forschungsprojekt „WInD – Wandlungsfähige Produktionssysteme durch integrierte IT-Strukturen und dezentrale Produktionsplanung und -steuerung“ am 06. September 2013 beim Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) in Frankfurt haben die Forscher des FIR e. V. an der RWTH Aachen gemeinsam mit ihren Projektpartnern aus der Industrie die Projektergebnisse in Buchform veröffentlicht.

An der Veranstaltung nahmen rund 150 Interessenten aus den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau, Softwareherstellung und Forschung teil. Die positive Resonanz auf die Veranstaltung ging einher mit einem regen Informationsaustausch zwischen Industrie und Forschung. Herr Rosenbuch vom Projektträger PTKA-PFT (Projektträger Karlsruhe – Bereich Produktion und Fertigungstechnologien) bekräftigte, dass auf der gelungenen Veranstaltung die Ergebnisse des Projekts erfolgreich vermittelt wurden. Neben zahlreichen Fachbeiträgen wurde der WInD-Demonstrator vorgestellt, der den Betrieb einer wandlungsfähigen Supply-Chain mittels IT-Systemen von Projektpartnern live anschaulich machte. Gegenstand der

Lieferkettenoptimierung war die Produktion des „StreetScooters“, eines an der RWTH Aachen entwickelten Elektroautos.

Im nun zum Projekt erschienenen Buch wird dargestellt, wie sich insbesondere für den Maschinen- und Anlagenbau die Koordinationsfähigkeit in Produktionsnetzwerken durch das Prinzip der Wandlungsfähigkeit steigern lässt. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Schließen von bekannten Standardisierungslücken mit dem Ziel, die Datenverfügbarkeit zu erhöhen sowie deren echtzeitnahe Verarbeitung zu realisieren. Dazu wurde unter anderem eruiert, ob Eigenschaften des elektronischen Produkt-Codes (EPC) aus dem Handel auf den Maschinen- und Anlagenbau übertragen werden können. Das Buch beschreibt zudem eine Logik zur Produktionsplanung und -steuerung, die es ermöglicht, Echtzeitdaten adäquat zu verarbeiten. Das Buch ist ab sofort am FIR erhältlich und kann über [www.fir-edition.de](http://www.fir-edition.de) bestellt werden.

**Sehr geehrte Redaktion,**

für Rückfragen steht Ihnen der folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung. Wir würden uns sehr über die Veröffentlichung der Pressemitteilung und ein Belegexemplar freuen.

**Ansprechpartner:**

FIR e. V. an der RWTH Aachen  
Pontdriesch 14/16  
52062 Aachen

Dipl.-Wirt.-Ing. Ulrich Brandenburg  
Bereich Produktionsmanagement  
Tel.: +49 241 47705-436  
E-Mail: [Ulrich.Brandenburg@fir.rwth-aachen.de](mailto:Ulrich.Brandenburg@fir.rwth-aachen.de)

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**

Astrid Walter, M.A., MSc  
Kommunikationsmanagement  
Tel.: +49 241 47705-1520  
Fax: +49 241 47705-199  
E-Mail: [Astrid.Walter@fir.rwth-aachen.de](mailto:Astrid.Walter@fir.rwth-aachen.de)

Internet: [www.fir.rwth-aachen.de](http://www.fir.rwth-aachen.de)

**Institutsprofil:**

Das FIR ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungseinrichtung an der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung. Das Institut begleitet Unternehmen, forscht, qualifiziert und lehrt in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement

und Produktionsmanagement. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen fördert das FIR die Forschung und Entwicklung zugunsten kleiner, mittlerer und großer Unternehmen. Seit 2010 ist das FIR leitendes Institut des Clusters Logistik am RWTH Aachen Campus. Im Cluster Logistik ermöglichen wir eine bisher einzigartige Form der Zusammenarbeit zwischen Vertretern aus Forschung und Industrie. Bereits heute sind im Cluster Logistik namhafte Unternehmen immatrikuliert.